Unterrichtsvorschlag – mehrsprachiges Theater

Aktivität	Dialoge in mehreren Sprachen in ein Theaterstück, eine Fabel oder eine Erzählung integrieren und diese Storytelling-Kreationen aufführen.
Kontext	Die Aktivität wurde mit einer zweisprachigen deutsch-französischen 4. Klasse durchgeführt, kann aber an andere Klassenstufen angepasst werden. Die SchülerInnen arbeiteten an der Fabel „Die Stadtmaus und die Feldmaus" (in einer einfachen und modernen Theaterfassung) und identifizierten Momente der Geschichte, in denen ein mehrsprachiger Dialog sinnvoll sein könnte. Die SchülerInnen waren an der Auswahl dieser Momente beteiligt.
Klassenstufe	4.-5. Klasse, kann an alle Klassenstufen der Primar- und Sekundarstufe I angepasst werden. x
Innovative Aspekte	Ein wesentlicher Vorteil dieser Aktivität besteht darin, Kommunikationssituationen aus dem echten Leben nachzustellen. Wie im Theater üblich ermöglicht die Arbeit an Kommunikationssituationen den Kindern, Emotionen zu erleben und diese bei den abschließenden Präsentationen zu vermitteln. Lehrkräfte werden eingeladen, mit ihren SchülerInnen darüber nachzudenken, wann im Alltag unterschiedliche Sprachen präsent sind, und auch nicht-sprachliche oder pragmatische Aspekte zu berücksichtigen (z. B. Körpersprache, wie die ausgeprägte Gestik in Italien oder die formale Begrüßungshaltung in Japan). Während der gesamten Aktivität wird über Sprachen und deren kulturelle Besonderheiten reflektiert, was zur Entwicklung interkultureller Kompetenzen und Offenheit gegenüber anderen beiträgt.
Lernziele	✓ Leseverständnis entwickeln (durch die Entdeckung der Originalfabel). ✓ Gemeinsam ein kleines Theaterstück nach einem von der Klasse selbst festgelegten Plan schreiben (z. B. Modernisierung der Originalfabel). ✓ Alltagsnahe Situationen in dem neu geschriebenen Theaterstück identifizieren, in denen mehrsprachige Dialoge sinnvoll sind (z. B. in öffentlichen Verkehrsmitteln, Bahnhöfen, Flughäfen, auf Straßen in Großstädten, bei Begrüßungen und Abschieden, beim Essen im Restaurant und bei der Begegnung mit unterschiedlichen kulinarischen Spezialitäten). ✓ Recherchen durchführen und mehrsprachige Wörterbücher oder Bücher in mehreren Sprachen verwenden (z. B. Kochbücher) sowie die in der Klasse gesprochenen Sprachen einbringen. ✓ Ähnlichkeiten und Unterschiede zwischen den Sprachen erkennen und mit der eigenen Sprache vergleichen. ✓ Strategien für den Sprachtransfer üben. ✓ Gedächtnis trainieren und den Wortschatz erweitern. ✓ Unterschiedliche phonologische und phonetische Systeme bewusst wahrnehmen.

	✓ Die Geschichte sowie die Emotionen der Figuren vertonen und inszenieren, nachdem die Kulissen gestaltet wurden (Kunstunterricht).
Kompetenzen	✓ Sprachliche und lexikalische Kompetenzen. ✓ Zusammenarbeit und Mediation. ✓ Kreativität. ✓ Körpersprache und Emotionalität. ✓ Selbstvertrauen.
Pluralistische Ansätze **Referenzrahmen des Europäischen Zentrums für moderne Sprachen des Europarats** www.ecml.at	1-Bindung an Werte und Prinzipien für den Einsatz von pluralistischen Ansätzen. 1-j Vertrauen in die Vorteile der didaktischen Ansätze haben, die von den pluralistischen Ansätzen vorgeschlagen werden. 4-Metalinguistische, metakommunikative und metakulturelle Kompetenzen, die für pluralistische Ansätze spezifisch sind. 4.a Kompetenz, mehrsprachige Situationen und den Status und Gebrauch von Sprachen in ihren Kontexten zu analysieren. 4.b. Kompetenz zur Analyse der mehrsprachigen kommunikativen Praktiken von Individuen sowie ihrer Entwicklungen. 4.c. Kompetenz zur Analyse und zum Vergleich von Sprachen und Sprachvarietäten, auch von unvertrauten Sprachen. 5-Didaktische und pädagogische Kompetenz für den Einsatz von pluralistischen Ansätzen. 5.1-b Kompetenz, die Relevanz des Rückgriffs auf pluralistische Ansätze im eigenen Kontext zu erkennen. 5.1-e Kompetenz, den Unterricht als mehrsprachigen Raum zu gestalten und dabei mehrsprachige und interkulturelle Erfahrungen anzubieten. 5.1-h Kompetenz, den Unterricht flexibel zu gestalten, um die sprachlichen und interkulturellen Erfahrungen der Lernenden aufzunehmen. 5.1-i Kompetenz zur Auswahl und/oder Herstellung verschiedener didaktischer Ressourcen und Materialien, die für die Umsetzung von mehrsprachigen Ansätzen geeignet sind.
Fortbildungsmodule	■ Was ist Mehrsprachigkeit ? ■ Wie sehen wir Mehrsprachigkeit ? □ Wie nutzen wir Mehrsprachigkeit ? ■ Wie leben wir Mehrsprachigkeit?
Variationen	Die Darstellungsform kann sehr unterschiedlich sein: klassisches Theater, Puppentheater oder Bildkartentheater (Kamishibai) etc. Auch der Ausgangstext kann variieren (ausgehend von einem Bilderbuch, einer Fabel, einem Märchen usw.). Alle Formen der Erzählung können genutzt werden.
Arbeitsschritte	1. Lesen Sie mit den Schülerinnen und Schülern verschiedene Versionen der Fabel. 2. Arbeit rund um diese literarische Gattung 3. Erstellung des Plans im Austausch mit den Schülerinnen und Schülern: Auswahl der Szenen, die gespielt werden können, und Änderung nach Bedarf. 4. Aufteilung der Szenen in Gruppen und Schreibarbeit: Jede Gruppe schreibt eine kleine Szene, die dann von der Lehrerin/dem Lehrer korrigiert wird. 5. In einem zweiten Schritt schreiben dieselben Gruppen die Dialoge in verschiedenen Sprachen und integrieren sie in jede Szene. Dazu recherchieren sie in Online-Wörterbüchern (z. B. „Leo“) nach den richtigen Übersetzungen oder in speziellen Büchern (hier z. B. Kochbücher in mehreren Sprachen). N.B. Die Lehrkraft achtet auf die richtige Wahl der Übersetzung, lässt einfache Ausdrücke von Muttersprachlern überprüfen oder kann eine Überprüfung mit

	einer neuen Übersetzungsmaschine vorschlagen (in umgekehrter Richtung). Da die Ausdrücke eher einfach sind, sind Fehler beim Übersetzen und Dolmetschen weniger häufig. 6. Erstellung von Bühnenbild, Kostümen und Requisiten für die Theaterversion, Illustrationen oder Marionetten für die anderen Versionen. 7. Erlernen des Stücks, Arbeit an Phonetik und Phonologie, szenische und körperliche Arbeit, Arbeit an der Stimme und Ausdrucksfähigkeit. 8. Aufführung des Stücks vor einem Publikum
Arbeitsformen	Arbeit im Plenum (dialogischer Austausch mit der Lehrkraft) Gruppen- oder Partnerarbeit - kollaborative Aktivität
Material und Medien	Originaltext Arbeits- und Recherchеblätter Wörterbücher online oder in Papierform Auf die Situation zugeschnittene Bücher (hier z. B. Rezeptbücher) Papierbögen oder Rollen, farbige Farben und Tinte oder Materialien für bildende Kunst Accessoiren und Kostüme (für die Theaterversion). N.B. Das Material kann von den Kindern mitgebracht werden.
<u>Beispiele :</u> **Arbeitsblatt** **Aufführung des Theaterstücks** **Siehe Videos auf der Website**	Kofinanziert von der Europäischen Union Erasmus+ Enriching lives, opening minds. SPRACHE MACHT EUROPA **<u>„Die Stadtmaus und die Landmaus"- Vokabularrecherche in verschiedenen Sprachen</u>** **1. Suche in diversen Wörterbüchern und Kochbüchern in verschiedenen Sprachen nach feinen, gastronomischen und internationalen Speisen** **2. Ergänze die Tabelle darunter** **Deutsch** | **andere Sprache** |---|---| | | | | | | | | | | | | | | |